

Jahresrückblick 2022

Das Jahr 2022 ist vorüber und ich habe das Gefühl, dass viele Menschen froh darüber sind und darauf hoffen, dass das Jahr 2023 besser wird.

2022 war das Jahr der Krisen:

- die Coronakrise, die nach langer Zeit mit teils drastischen Einschränkungen nun zumindest soweit überwunden zu sein scheint, dass ein "normales Leben" wieder möglich ist.
- der Ukrainekrieg, der viel Leid über das Land gebracht hat und hauptsächlich Frauen und Kinder von ihrem Zuhause vertrieben hat. Viele von ihnen sind auch nach Deutschland und bis zu uns nach Himmelpforten gekommen und wenigstens ein paar Kindern konnten wir etwas Normalität geben, in dem sie bei uns im Verein Sport machen können.
- Im Zusammenhang mit dem Krieg erleben wir jetzt die Energiekrise. Auch das hat natürlich Auswirkungen auf unseren Sportbetrieb, müssen wir doch genauso wie im Privaten und in den Gemeinden Energiesparen in unseren Trainingsstätten, um so unseren Teil dazu beizutragen.

2022 war auch für den MTV Himmelpforten ein ereignisreiches Jahr und hielt die ein oder andere Schwierigkeit parat!

Anfangs hatten wir noch gehofft, dass nach dem Winter und dem Zurücknehmen der Coronamaßnahmen wieder alles so werden wird, wie vor Corona.

Wir starteten in das Projekt "Waldsportplatz Fit for Future", das zum Ziel hat, die ungenutzte und in einem schlechten Zustand befindliche Laufbahn und Tennisplatzfläche in eine Spiel- und Trainingsrasenfläche umzuwandeln und mit zwei zusätzlichen Flutlichtmasten auszuleuchten. Damit wollen wir dem Jugendfußball ermöglichen, länger draußen trainieren zu können, weil der C-Platz ja nicht beleuchtet ist und dadurch in der dunklen Jahreszeit nur eingeschränkt genutzt werden kann. Mit Elan und Enthusiasmus gingen wir es an und warben bei der Gemeinde, Samtgemeinde und dem LEADER Projekt um finanzielle Unterstützung für dieses Vorhaben.

Das LEADER Projekt ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union und dient der Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume und vergibt für eine ganze Region Fördergelder.

Wir konnten alle von diesem Projekt überzeugen, aber gerade beim LEADER Projekt haben wir die bürokratischen Hürden, die es in Deutschland in immer größer werdenden Ausmaßen gibt, zu spüren bekommen und warten bis jetzt auf die Bewilligung des Zuschusses. Das führt zu unnötiger Verzögerung bei der Umsetzung und führt zur Frustration derjenigen, die sich ehrenamtlich für etwas einsetzen!

Im Sommer war der MTV dann plötzlich auch im Krisenmodus!

Unser 1. Vorsitzender Jörg Westphal trat nach eigenem Wunsch von seinem Amt zurück. Der Vorstand arbeitete mit Hochdruck daran, den vakanten Posten wieder zu besetzen, um nicht in eine Handlungsunfähigkeit zu geraten. Es sollte alles so schnell wie möglich wieder in geordneten Verhältnissen sein, um den Vereinsbetrieb nicht zu behindern. Dank der Zusage von Sven Hartlef, die Aufgabe des 2. Vorsitzenden zu übernehmen, konnten wir den Vorstand wieder vervollständigen und durch das Amtsgericht in das Vereinsregister

eintragen lassen. Bis dahin mussten aber viele Gespräche geführt werden und es waren mehrere außerordentliche Vorstandssitzungen nötig, um das zu erreichen, und am Ende waren alle froh, dass man Anfang August mit diesem Ergebnis in den Sommerurlaub gehen konnte.

Bei all den schlechten Nachrichten hatte das Jahr 2022 aber auch erfreuliche Momente! So setzte mit dem Zurücknehmen der Coronamaßnahmen wieder ein in gewohnter Weise möglicher Trainingsbetrieb ein. Auch Wettkämpfe, Turniere, Punktspiele und sonstige Veranstaltungen konnten wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Das nutzte unsere Fußballabteilung, um im Sommer endlich ihre Jubiläumswoche „100 Jahre Fußballabteilung des MTV Himmelpforten“ nachzuholen. Mit dem Benefizspiel gegen die Regionalligamannschaft der SV Drochtersen/Assel und dem Sportlerball „Gelb-weiße Sommernacht“ mit Live-Band in der Eulsete-Halle umrahmten zwei Highlights die Turnierwoche des Brödenfeldt-Cups.

Im Herbst wurde dann auch wieder unsere beliebte Tanzshow in der Eulsete-Halle veranstaltet und der Nordic-Walking-Lauf fand ebenfalls statt.

Außerdem gab es mehrere Wechsel der Verantwortlichen in der Sparte Dart, in der Wanderabteilung und beim Karate. Die Sparte Wandern wird nun von Ingeborg Spitz geleitet, die das Amt von unserem „Wanderpapst“ Gerhard Lorenz übernommen hat. Niklas Kück ist jetzt Obmann beim Dart, der damit Timo Puls ablöst. In der Sparte Karate hat Andreas Arp das Zepter von Werner von Holt übernommen. Ich wünsche allen gutes Gelingen und viel Spaß beim Ausüben ihres neuen Amtes.

Was mich besonders freut ist, dass wieder Sport mit all seinen Facetten gelebt wird!

Es geht wieder um Meisterschaft oder Klassenerhalt, Pflicht und Kür, Punkte, Siege, persönliche Bestleistungen, aber auch Niederlagen. All das ist Sport! Er gibt uns so viel und kann uns für einen Moment vom Alltagsgeschehen ablenken. Davon könnt ihr auf den folgenden Seiten lesen...

Vielen Dank an alle, die das möglich machen!

Mit sportlichen Grüßen,
Lars